

Pressemitteilung anlässlich des Appells der Parents for Future Global (und weiter Organisationen) zum sofortigen Finanzierungsstopp für die Erschließung fossiler Brennstoffvorkommen



Heute am 5. November 2021 hat Parents for Future Global in Kooperation mit weiteren Organisationen einen Appell mit der Forderung des sofortigen Finanzierungsstopp für die Erschließung neuer fossiler Brennstoffvorkommen an die Staatsoberhäupter, Verhandlungsführer und den COP26-Präsidenten übergeben. Anlass ist die UN-Klimakonferenz in Glasgow. Wir, die Viersener

Ortsgruppe der Parents for Future, unterstützen diesen Appell. Die Verwendung fossiler Brennstoffe – egal ob zur Verstromung, Heizung oder zum Betrieb von Fahrzeugen – stellt eine massive Gefährdung der Gesundheit und der Zukunft unserer Kinder dar und treibt den durch Menschen verursachten Klimawandel weiter voran (der vollständige Appell ist unter folgendem Link zu finden: <https://parentsforfuture.org/de/nonewfossilfuels>).

Wir möchten dem wichtigen Appell nachdrücklich die Forderung des schnellstmöglichen Ausstiegs aus der Verwendung fossiler Energieträger hinzufügen und rufen in diesem Zusammenhang dazu auf, dass der Braunkohleabbau im Tagebau Garzweiler, direkt vor unserer Haustüre, gestoppt wird. Das Ziel, die Klimaerwärmung nicht über die Marke von 1,5 Grad ansteigen zu lassen, kann nur erreicht werden, wenn die Braunkohle bei Garzweiler in der Erde bleibt und nicht weiter verbrannt wird.

Wir fordern daher die Lokal- und Kreispolitiker auf, sich für einen sofortigen Finanzierungsstopp für die Erschließung fossiler Energieträger, für den schnellstmöglichen Ausstieg aus der fossilen Energie und insbesondere das Ende des Braunkohleabbaus in Garzweiler einzusetzen.

Es gibt schon heute Alternativen zur Verwendung fossiler Energieträger: Der Ausbau der Stromgewinnung aus Windenergie sowie der Photovoltaikanlagen muss intensiviert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützen die Parents for Future

Germany den Wattbewerb (<https://wattbewerb.de>) unter den Städten Deutschlands, um mit Hilfe des Wettbewerbsgedankens den Ausbau der Photovoltaikanlagen zu intensivieren. Die Viersener Ortsgruppe der Parents for Future arbeitet daher eng mit der Stadtverwaltung Viersen zusammen, damit sich Viersen mit seinen Industriegebäuden, aber auch privaten Dächern diesem Wattbewerb stellen kann und der Kreis Viersen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Um die Klimaziele zu erreichen müssen wir den globalen Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energieträger erreichen, aber auch lokal unseren Beitrag, etwa durch den Ausbau erneuerbarer Energien, beitragen. Viersen kann dazu einen Beitrag leisten, diese Chance dürfen wir nicht ungenutzt lassen.

05. November 2021

Parents for Future – Kreis Viersen

ERGÄNZUNG: Einige Städte im Kreis Viersen (Nettetal, Kempen) nehmen bereits im Wattbewerb teil. Wir fordern, dass die anderen Städte im Kreis Viersen sich dem anschließen, um gemeinsam das Photovoltaikpotential im Kreis Viersen zu nutzen.

2